

Gemeinde Nachrichten



der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gildehaus

Aus dem Inhalt:

- Neue Gesichter
in Verwaltung
und Rechnungs-
führung
- Passionsgottes-
dienste 2012
- Vorstellung der
Konfirmanden
- Friedhofs-
gebühren-
ordnung



Gottesdienste

Gottesdienste im März

FR, 02.03.	19.30	Weltgebetstag der Frauen, Martin-Luther-Haus, Schulstr.
SA, 03.03. SO, 04.03.	18.00 10.00	Pastor Kortmann, Passionsgottesdienst Pastor Kortmann, Taufen
SA, 10.03. SO, 11.03.	18.00 10.00	Pastor Voget u. Pater Wilhelm, Passionsgottesdienst Pastor Voget, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
SA, 17.03. SO, 18.03.	18.00 10.00	Pastor Voget, Passionsgottesdienst, Posaunenchor Pastor Voget
SA, 24.03. SO, 25.03.	18.00 10.00	Pastor Kortmann, Passionsgottesdienst der Gottesdienst AG Pastor Kortmann

Gottesdienste im April

SO, 01.04.	10.00	Pastor Voget, Konfirmation
FR, 06.04. Karfreitag	10.00	Pastor Kortmann, Abendmahl
SO, 08.04. Ostersonntag	08.00 10.00	Pastor Voget Pastor Voget, Abendmahl
MO, 09.04. Ostermontag	10.00	Pastor Kortmann, Familiengottesdienst, Taufen, Jungbläser
SO, 15.04.	08.00 10.00	Pastor Voget Pastor Voget
SO, 22.04.	08.00 10.00 19.00	Pastor Kortmann Pastor Kortmann Taizéandacht, Flötenkreis
SO, 29.04.	18.00 10.00	Pastor Voget Pastor Voget, Jugendgitarrenkreis
	Jeden Sonntag 11.15 - 12.00 in der Kirche	März: „Jesus wird einsam - Jesus lebt mit uns“ April: „Jesus wird einsam - Jesus lebt mit uns“
SA, 17.03.	15.30	Minikirche

Impressum:

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus
Redaktion: Friedel Blume, Bärbel Günnemann-Wewel, Christin Kolhof, Gerhard Kortmann, Lütger Voget
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
Bankverbindung: Grafschafter Volksbank, BLZ 280 699 56, Kto.-Nr. 11251800
 Kreissparkasse Nordhorn, BLZ 267 500 01, Kto.-Nr. 3000072
Homepage: www.reformiert-gildehaus.de

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Gemeindenachrichten beigetragen haben.
 Tipps, Fotos und Artikel haben wir gern entgegengenommen.

Beiträge zur Veröffentlichung können bis zum **Redaktionsschluss am 01. April** bitte möglichst im Word-Format per E-Mail an gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de oder in den Pfarrhäusern abgeben werden.
 Die Redaktion behält sich etwaige Kürzungen oder Änderungen der eingereichten Beiträge vor.

Die nächste Ausgabe Nr. 3/2012 erscheint am 01. Mai 2012.

Ausgabe an die Verteiler ab 27. April 2012.

Auflage: 3400 Exemplare

Neue Gesichter in der Verwaltung und Rechnungsführung



Jürgen Wolters



Heinz Höötmann



Berthold Lemmink



Bärbel Günнемann-
Wewel

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen gerne die neuen Mitarbeitenden in der Verwaltung und Rechnungsführung vorstellen.

Zum 1. Januar haben drei neu berufene ehrenamtliche Rechnungsführer ihre Arbeit aufgenommen:

Jürgen Wolters wird die Hauptkasse übernehmen. Er ist Betriebswirt und arbeitet bei der Deutschen Bundesbahn in Osnabrück. Der 48jährige ist seit 6 Jahren im Kirchenrat und hat im Laufe der letzten Jahre viel Zeit in den Aufbau der PC-Technik im Internetcafé und in die Arbeitsplätze der Küsterin, Sekretärin und des Jugendcafés gesteckt. Zur Zeit wird er von dem scheidenden Rechnungsführer Wilfried Musekamp eingearbeitet.

Dasselbe gilt für **Heinz Höötmann**, er wird als Rechnungsführer der Altenwohnungen Günter Limbeck folgen. Der 65jährige Ruhestandler bringt als ehemaliger Bankkaufmann beste Voraussetzungen mit, die anfallende Arbeit zu bewältigen.

Berthold Lemmink hat sich mit seiner neuen Aufgabe eines Teils der Friedhofsverwaltung an der Seite der ausgeschiedenen Jutta Jodexnus schon im letzten Jahr vertraut gemacht. Er ist 48 Jahre alt und hat als Diplomkaufmann

schon ein neues Buchungsprogramm in die kirchengemeindliche Arbeit eingeführt, das sich bereits bei den verschiedenen Kassen bewährt hat.

Neu war die Entscheidung des Kirchenrates, für die Bereiche Friedhof, Altenwohnungen und Gemeinde eine Verwaltungskraft in Teilzeit (10 Stunden/Woche) einzustellen, die Teilaufgaben der oben genannten Rechnungsführer mit übernimmt. Der Umfang der Finanzbuchhaltung und Schreibarbeiten hat ein solches Ausmaß angenommen, dass Gildehaus als letzte Kirchengemeinde in dieser Größenordnung der Landeskirche nun auf eine solche Mitarbeiterin zugegangen ist. Somit stellen wir Ihnen gerne

Bärbel Günнемann-Wewel vor, die zum 1.2. das Gemeindebüro im Gemeindehaus an der Dorfstraße bezogen hat. Die 44jährige bringt viel Erfahrung mit und ist einigen sicherlich durch ihr Engagement in der Kita-Arbeit bekannt. Sie wird u. a. auch das Layout der „Gemeindenachrichten“ von **Friedel Blume** übernehmen, die nach nunmehr 5 Jahren die aufwendige Arbeit des Erstellens unserer Gemeindezeitung abgibt. Während

sie dem Redaktionsteam erhalten bleibt, wird **Heidrun Schulte-Westenberg** sich in der Kirchengemeinde auf andere Bereiche konzentrieren und den Redaktionskreis verlassen.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Küsterin **Gislinde**

Holke und ihre Stellvertreterin **Heike Wellen** einen neuen Arbeitsplatz im Gemeindehaus erhalten haben. Sie finden sie zukünftig im Konferenzraum (früher „Clubraum“).

Im Namen des Kirchenrates freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit.

So erreichen Sie uns:

Gemeindebüro	Bärbel Günemann-Wewel
Sprechzeiten	Mo. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr
Telefon	05924 255277
E-Mail	gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de
Gemeindehaus	Gislinde Holke
Sprechzeiten	Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 10.00 Uhr
Telefon	05924 255493
Telefax	05924 785093
E-Mail	gemeindehaus@reformiert-gildehaus.de

Lütger Voget

Ökumenisches Frauenfrühstück



Am 21. März findet unser nächstes Ökumenisches Frauenfrühstück von 9.30 - 11.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Als Referentin haben wir Renate Bremer vom Ev.-ref. Diakonischen Werk Nordhorn eingeladen. Sie wird über das Angebot "MOKU - Mobile Kultur" berichten. Es handelt sich hierbei um eine Initiative

des Ev.-ref. Diakonischen Werkes zur kostenfreien Begleitung und Transport für Menschen mit körperlichen Handicaps und Senioren mit kulturellem Interesse.

Herzlich Willkommen!

Das Team des Frauenfrühstücks



Film ab ...

Donnerstag, **15. März 2012**, um **20.00 Uhr**

"Film ab" für: „**DREI**“

Drama-Komödie, 2010, Tom Tykwer, 119 Minuten

Seit 20 Jahren sind Hanna und Simon ein Paar. Sie sind attraktiv, modern, gereift, kinderlos, kultiviert, ernüchtert. Fremdgehen, Kinderwunsch, Zusammenziehen, Fehlgeburten, Flucht und Rückkehr: die Kulturmoderatorin und der Kunsttechniker haben vieles hinter sich, aber nicht mehr ganz so viel vor. Bis

sich beide, ohne voneinander zu wissen, neu verlieben.....

DREI ist eine Spurensuche im Gefühlsleben einer Generation, die versucht, ihre neuen Möglichkeiten und alten Sehnsüchte in Einklang zu bringen.

Meike Werner

Ein neuer Vikar

Seit Anfang März ist ein neuer Vikar in unserer Gemeinde, der uns von der Landeskirche zugewiesen wurde. Sein Name ist Henning Kraft. Er ist 28 Jahre alt und kommt gebürtig aus Weener (Ostfriesland). Er wird mit seiner Frau Julia und der gemeinsamen zweijährigen Tochter Elin über der Arztpraxis Beiderwellen wohnen. Die Vikariatszeit (Ausbildungszeit) wird 2 ½ Jahre dauern. Sein Mentor (Ausbilder) wird Pastor Kortmann sein. In der nächsten Ausgabe der GN wird Herr Kraft sich persönlich vorstellen. Wir freuen uns über seinen Dienst und wünschen ihm gute Begegnungen und Lernfelder in unserer



Familie Kraft

Gemeinde!

Gerhard Kortmann

125 Jahre Posaunenchor

In diesem Jahr feiert der Posaunenchor unserer Kirchengemeinde sein 125jähriges Bestehen. Da dieser Chor gleichzeitig auch der älteste Posaunenchor der Ev.-ref. Landeskirche ist, feiern wir somit auch das 125jährige Bestehen der gesamtkirchlichen Posaunenchorarbeit. Das Doppeljubiläum wird als **Landesposaunenfest** auf dem Gildehauser Mühlenberg vom **6. bis 8. Juli**



Die Predigt wird der Kirchenpräsident Jann Schmidt halten. Ein besonderes Highlight wird das Konzert des national und international bekannten Blechbläserensembles „**German Brass**“ sein. Karten für dieses Konzert sind ab März erhältlich.

Außerdem wird das Buch „125 Jahre Posaunenchor in der Ev.-ref. Kirche“ vorgestellt werden. Weitere Informationen folgen in den nächsten

Gemeindenachrichten.

Gerhard Lankhorst

zusammen mit einem **Gemeindefest** und mehreren hundert Bläsern, Angehörigen und Freunden gefeiert werden.

Höhepunkte des Wochenendes werden dabei sicherlich die **Jungbläserstage** und der **Festgottesdienst** am Sonntag sein.

Taizé-Gebet

Das nächste Taizé-Gebet ist am Sonntag, 22. April, um 19.00 Uhr in der Ev.-ref. Kirche in Gildehaus. Dazu lädt die ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher

Kirchen Bad Bentheim-Gildehaus) sehr herzlich alle Interessierten ein.

Gerda Gryn

Er-löse uns Ökumenischer Kreuzweg 2012 am 24. März, 18.00 Uhr, Ev.-ref. Kirche

Erlösung durch das Kreuz Christi ist ein zentrales Thema für Christen.

Das Bildmaterial, das die sieben Stationen des Kreuzweges illustriert, sind lebendige und spannende Aufnahmen, die bei den Passionsspielen in Oberammergau gemacht wurden. Diese Bilder wollen wir zeigen und mit Texten und Musik meditieren.

Seit 54 Jahren inspiriert der Ökumenische Kreuzweg der Jugend nicht nur junge Menschen in Wort und Kunst zur Auseinandersetzung mit der Passion



Jesu und der Auferstehung - und mit dem eigenen Leben.

Die Gottesdienst-AG lädt herzlich zu dieser Meditation ein.

Gerhard Kortmann

Passionsgottesdienste im Überblick

25.02., 18.00 Uhr: „Bildmeditation & Musik“	(B. Nagel & G. Kortmann)
03.03., 18.00 Uhr: „Passionsgedanken & Musik“	(J. Beckmann & G. Kortmann)
10.03., 18.00 Uhr: „Passionsgedanken & Musik“	(Flötenkreis & Pater Wilhelm)
17.03., 18.00 Uhr: „Passion & Posaune“	(Posaunenchor & L. Voget)
24.03., 18.00 Uhr: „Er-löse uns - Kreuzweg“	(L. Müller-Blaak & Gottesdienst-AG)

Die Gemeinde Nachrichten an Auswärtige

Wussten Sie, dass bei jeder Ausgabe der Gemeindenachrichten ca. 100 Stück an Auswärtige versendet werden? Adressen quer durch Deutschland, Niederlande und die Schweiz? Hierbei kommt es gelegentlich zu Rücksendungen: Empfänger verzogen, verstorben, Adresse unbekannt etc. Dieses möchten wir gerne vermeiden. Daher eine Bitte: Teilen Sie uns doch bitte Änderungen mit, falls neue Leser das Heftchen wün-

schen oder Sie es abbestellen möchten. Dann können wir reagieren.

Um die Versandkosten zu decken, sind Spenden auf das Konto der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus, Graftschafter Volksbank, BLZ 280 699 56, Kto.-Nr. 11251800, herzlich willkommen.

Alle Änderungen sowie neue Leser bitte melden unter: heinink@freenet.de bzw. Tel: 05924 990707

Marielle Heinink

Ehrenamtliche Begleiter im Pflegezentrum

Seit 5 Jahren besteht unser Diakonisches Pflegezentrum am Dillenweg und seit dieser Zeit werden wir durch die Arbeit ehrenamtlicher Mitarbeiter unterstützt. Wertvolle Arbeit wird geleistet in Besuch-, Sing-, Vorlese- und Diastunden um nur einige Dienste zu nennen, die regelmäßig angeboten werden. Besondere Aufmerksamkeit legen unsere Bewohner auf die Veranstaltungen „außer Haus“ und freuen sich, wenn sie zu verschiedenen Veranstaltungen von unseren Ehrenamtlichen begleitet werden. Da wir viele aktive Bewohner haben, wäre es schön, wenn wir den Kreis der **ehrenamtlichen Begleiter** vergrößern könnten.

Sie haben Freude am Umgang mit älteren Menschen?

Sie möchten uns ca. 1 Nachmittag im Monat unterstützen?

Sie würden gern in unserem Team

mitarbeiten?

Sie fühlen sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf und heißen **Sie** herzlich willkommen!



Kontaktaufnahme bitte mit Frau Annegret Bergmann im Pflegezentrum Gildehaus, Dillenweg 18 b, unter Telefonnr. 785 580 (vormittags bis 12.00 Uhr)

Annegret Bergmann

Treffen des Besuckerkreises

Der Besucherkreis lädt wieder zu einem Kaffeemittag ins Gemeindehaus ein. Wir wollen uns am 21. April, 15.00 Uhr, dort treffen, um wieder ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Dazu sind alle, die besucht werden, aber

auch andere Interessierte und Freunde unseres Besucherkreises herzlich eingeladen.

Annegret Werner

Spielzeug- und Kleiderbörse

In der Kindertagesstätte „Kirchstraße“ in Bad Bentheim findet am 3. März von 15.00 - 18.00 Uhr eine Spielzeug- und Kleiderbörse statt. Die Standgebühr be-

trägt einen Kuchen für das Buffet.

Anmeldung bitte in der Kita „Kirchstraße“ unter der Telefonnummer 05922 2728.

Kleidersammlung für Bethel

Die Kleidersammlung für Bethel findet statt in der Woche vom 16. - 20. April. Bitte geben Sie die Kleidersäcke nur in der Zeit von 17.00 - 18.00 Uhr im Ge-

meindehaus, Eingang unten, ab. Stellen Sie bitte keine Säcke vor die obere Eingangstür.

Umstellung beim Predigtkassettendienst

Seit einigen Monaten werden keine Predigtkassetten mehr verteilt. Der Grund dafür ist, dass die zwölf Aufnahmegeräte in der Kirche defekt sind und generalüberholt werden müssen, was mit einem hohen Kostenaufwand verbunden ist.

Nun haben wir uns Gedanken gemacht, ob nicht jetzt der richtige Zeitpunkt für eine Umstellung auf eine andere Technik wäre.

Da in einigen anderen Kirchengemeinden bereits mit USB-Sticks gearbeitet wird, haben wir uns eine solche Anlage bei der altreformierten Kirchengemeinde in Veldhausen angesehen.

Eine Umstellung der bestehenden Anlage in der Kirche wäre aus technischer Sicht sehr einfach. Hier werden nur ein Aufnahme- und ein Vervielfältigungsgerät benötigt. Der Vorteil, die Aufnahmequalität ist wesentlich besser und die Küsterin würde enorme Zeit beim Vervielfältigen einsparen.

Die Gemeindeglieder, die mit dem USB-Stick zu Hause den Gottesdienst hören wollen, müssten sich jedoch ein Abspielgerät mit Radio und den USB-Stick anschaffen. Dieses Abspielgerät würde ca. 40,00 - 50,00 € kosten.

Seitens der Kirchengemeinde könnte

man eine Sammelbestellung aufgeben, um so eventuell die Kosten für ein solches Abspielgerät zu reduzieren.

Die Handhabung dieses Gerätes ist sehr einfach, der USB-Stick wird eingesteckt und die Wiedergabetaste gedrückt. In Veldhausen hat die Kirchengemeinde durchgehend eine positive Resonanz erhalten, kein Gemeindeglied möchte zum alten System zurückkehren.

Momentan werden die Anschaffungskosten für die Kirchengemeinde ermittelt, um zeitnah eine Entscheidung treffen zu können.

Ich weiß, dass Neueinführungen/Umstellungen manchmal als Problem empfunden werden, gerade im Bereich neuer Techniken, wo sich ältere Menschen wenig oder vielleicht sogar überhaupt nicht mit beschäftigen. Aber vertrauen Sie mir, wer einen Kassettenrekorder einschalten kann, wird auch mit dem neuen Gerät kein Problem haben.

*Berthold Wilmink
Kirchmeister*

„TA Grabmal“ / Grabsteinkontrolle

Auf Basis jüngerer gesetzlicher Vorschriften sind wir verpflichtet, die Standfestigkeit der Grabmale/Grabsteine von einem Fachinstitut prüfen zu lassen. Eine solche Prüfung wird am 19.04.2012 ab 14.30 Uhr stattfinden. Wir bitten, die Grabmale/Grabsteine bis dahin selbst zu prüfen und gegebenenfalls erforderliche Nachbesserungen vorzunehmen. Sollte die Prüfung durch das Institut zu Beanstandungen führen, ist eine Reparatur nur noch durch einen autorisierten Be-

trieb zulässig. Ein solcher Nachweis der Wiederherstellung nach dem Regelwerk der „TA Grabmal“ (Technische Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen der Deutschen Naturstein-Akademie e. V.; siehe § 20 der derzeit gültigen Friedhofsordnung) ist der Friedhofsverwaltung dann gesondert nachzuweisen.

Berthold Lemmink

Bekanntmachung der Friedhofsordnung und der Friedhofsgebührenordnung der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gildehaus

Der Kirchenrat und die Gemeindevertretung der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gildehaus haben am 17. November 2011 unter Beachtung kirchlicher und staatlicher Bestimmungen für den kirchlichen Friedhof der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gildehaus eine neue Friedhofsordnung und eine neue Friedhofsgebührenordnung beschlossen.

Die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührenordnung sind von der Evangelisch-reformierten Kirche - Landeskirchenamt - am 23. Dezember 2011 kir-

chenaufsichtlich genehmigt worden.

Der volle Wortlaut der Friedhofsordnung und der Friedhofsgebührenordnung liegt im Gemeindebüro zur Einsichtnahme aus. Ferner werden die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührenordnung auf Anforderung zugesandt.

*Gildehaus, den 17. November 2011
- Der Kirchenrat -*

Suchen Sie eine Wohnung?

In der Altenwohnanlage stehen im Moment zwei Wohnungen leer.

Wohnung 1:

Lage	Räume	Größe	Miete /Monat
Emminghoff 44 I, 1. Stock	Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad, Abstellraum	60,35 m ²	262,52 €

Die Wohnung ist erst vor ein paar Jahren vollkommen renoviert worden.

Lage	Räume	Größe	Miete /Monat
Ostpreußenstr. 18	Wohnzimmer, 3 Schlafzimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum	88,38 m ²	408,32 €

Wohnung 2 (Hausmeisterwohnung über dem Gemeinschaftsraum):

Anfallende Nebenkosten pro Jahr:

Wasser- u. Kanalgebühren: 150,00 € / Person, Müllabfuhr: 165,00 € / Wohnung

Für die Elektroheizung und Strom ist ein Einzelvertrag mit der RWE und der jeweiligen Person/Familie je Wohnung abzuschließen.

Vorstellung Konfirmanden



FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT

Termine für den neuen Konfirmandenjahrgang

Der neue Konfirmandenjahrgang (P. Voget) beginnt am Donnerstag, 10. Mai, 15.00 Uhr, in der Kirche. Alle Mädchen und Jungen der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus, die im 6. Schuljahr sind oder dem Alter nach sein könnten, sind herzlich willkommen.

Beginn: Donnerstag, 10.05., 15.00 Uhr

Begrüßungsgottesdienst: Sonntag, 10.06., 10.00 Uhr

Freizeit: 15. – 17.06., Jugendherberge Lingen

34ste Weihnachtsbaumabholaktion

29 aktuelle und einige ehemalige Konfirmanden waren an der diesjährigen Aktion am 7. Januar mit neun Gespannen beteiligt. Es kam ein beachtlicher Betrag in Höhe von 2.760,32 € für die Jugendarbeit zusammen. Im Namen des Kirchenrates möchte ich mich bei den Konfirmanden und den Fahrern Jan Brinkmann, Holger Bus, Erich Haase, Dirk Hagel, Jens Hollmann, Heinrich Horstmeier, Holger Holke, Friedhelm Sandfort

und Reinhard Ruhkamp für ihren Einsatz ganz herzlich bedanken!

Das Frühstücksteam, Marielle Heinink, Elke Rott, Günter und Helga Limbeck, sorgte dafür, dass die beteiligten Konfirmanden und Fahrer gut versorgt wurden.

Lütger Voget



Henning Veenas berichtet aus Lavender Hill

Liebe Gemeindeglieder, die Zeit, in der ich diesen Bericht verfasste, verbringe ich in Retreat bei Pietermaritzburg, weil ich dort mein Zwischenseminar besuche. Es ist mittlerweile fast schon „Bergfest“ und auf dem Seminar wird viel reflektiert mit den anderen deutschen Freiwilligen, die in anderen Sozialprojekten tätig sind. Mir ist dabei aufgefallen, dass die „New World Foundation“ (NWF) in Lavender Hill in Kapstadt im Vergleich zu anderen Organisationen doch sehr gute Arbeit leistet und ich sehr viel Glück habe, in einer wunderschönen



Die Soccer Coaches der NWF auf der Fortbildung (links Henning Veenas)

Stadt zu leben und auch noch in einer guten Organisation zu arbeiten. Weihnachten liegt hinter uns. Unsere Farmeltern Uli und Elvira haben uns am Heilig Abend nachmittags zum Grillen eingeladen und abends sind wir dann zur Christvesper in die deutsche Ev.-luth. Gemeinde gegangen. Das war ein angenehmer Tagesausklang. Am 1. Weihnachtstag nahmen wir dann noch am Gottesdienst in Lavender Hill teil, in

dem ich auch musikalisch mitgewirkt habe.

Silvester haben wir in 1067 Meter Höhe verbracht. Wir sind nämlich abends mit der Seilbahn auf den Tafelberg gefahren und hatten einen wunderschönen Ausblick über Kapstadt bei Nacht und das Feuerwerk an der Waterfront. Zusätzlich gab es dann bis drei Uhr morgens noch einen Umzug des „Coon Carnival“, einem Fest, bei dem Musikgruppen durch die Straßen ziehen und feiern.

Mit dem neuen Jahr sind dann auch seit Arbeitsbeginn in der NWF einige neue Projekte geplant und ange laufen. Mein Kollege Julian und ich sollen im „Aftercare“, im „Youth Leadership/Computerkurs“ und in einem „Soccer“ (Fußball) Programm als Coaches mitarbeiten. Darauf bin ich gespannt, weil dadurch mehr lokale Freiwillige in unserem Alter in die NWF kommen. Das besondere an dem Fußballtraining ist, dass es nicht primär um sportliche Leistung geht, sondern darum, den Kindern durch Fußball die sogenannten „Life skills“, also Lebens- und Sozialwerte, beizubringen. Gleichzeitig ist es aber auch sehr wichtig, dass die Kinder vor allem Spaß am Fußballspielen haben, um dabei zu bleiben. Bislang läuft es gut.

Herzliche Grüße, Ihr/Euer
Henning Veenas

Nummer gegen Kummer:



Kinder- und Jugendtelefon



Liebe Kinder, liebe Eltern!
Mit diesen Themen wird sich der Kindergottesdienst beschäftigen:

März/April

„Jesus wird einsam - Jesus lebt mit uns“

18. März

„Abendmahl mit Kindern & Eltern“

Wir laden alle herzlich dazu ein.

Es begrüßt Euch, Euer KiGoDi-Team:

Margret Kummrow, Marion Lankhorst, Henni Schönfeld,
Grete Veeltmann, Insa Wichert und Gerhard Kortmann



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Sonntags
11.15-12.00 Uhr
in der Kirche

Familiengottesdienst

am Ostermontag, 9. April, 10.00 Uhr

„JESUS LEBT MIT UNS
FÜRCHTET EUCH NICHT“

Die Jungbläser des Posaunenchores spielen.

Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde sind ganz herzlich eingeladen!

Im Anschluss werden wir auf Ostereiersuche gehen.

Kommt Ihr? Wir würden uns sehr freuen!

Euer KiGoDi-Team:

Margret Kummrow, Marion Lankhorst, Henni Schönfeld,
Grete Veeltmann, Insa Wichert, Gerhard Kortmann



MINIKIRCHE...

„GOTT KENNT AUCH DICH UND HAT DICH LIEB...“

am Samstag, 17. März, 15.30 Uhr

Drei kleine Menschenkinder werden getauft. Groß und Klein erleben anschaulich, wie die Taufe alle Sinne bewegt und das Leben lieb macht.

Die Guitar-Kids begleiten die Lieder.

Über einen Besuch freut sich das „Minikirchen-Team“:

Kirsten Friedrich, Anja Kleine Bardenhorst, Dagmar Nordholt-Beckmann,
Claudia Tannen, Meike Werner, Antje Wilmink und Gerhard Kortmann



Der Taufstein

FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT

FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT



FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT

Läuten bei Geburten:

Wenn Sie möchten, dass zur Geburt Ihres Kindes oder Enkelkindes die Glocken geläutet werden, melden Sie sich bitte bei der Küsterin oder den Pastoren.

(Dieses Angebot ist konfessionsungebunden und kostenfrei.)

Besondere Besuchswünsche:

Bei besonderen Besuchswünschen außer der Reihe bitten wir um Mitteilung an die Pastoren der Kirchengemeinde.

Termine - Verschiedenes



Taufsonntage:

04.03.2012: Pastor Kortmann
09.04.2012: Pastor Kortmann

13.05.2012: Pastor Voget
03.06.2012: Pastor Voget



Dienstwochen in den Osterferien:

26.03.2012 - 31.03.2012: Pastor Voget
02.04.2012 - 07.04.2012: Pastor Kortmann

Frauenkreis-Termine

19.03.2012: Fröhliches Singen, Annaliese Kuhr und Frau Sünneker
16.04.2012: Buchvorstellung, „Mehr als fromme Sprüche“, von M. Käßmann, Frau Loeks, Nordhorn
23.04. - 27.04.2012: Borkumfreizeit

Frauentreff-Termine

05.03.2012: 19.00 Uhr, Informationsabend bei Gerlind Blömers, Treffpunkt Dorfstr. 2
02.04.2012: Sigrid Kwade spricht zum Thema "Depressionen"

Film ab

15.03.2012: 20.00 Uhr, „Drei“, im Gemeindehaus

Frauenfrühstück

21.03.2012: 09.30 Uhr, „MOKU“-Mobile Kultur, Renate Bremmer, Ev.-ref. Diakonisches Werk Nordhorn, im Gemeindehaus

Taizé-Gebet

22.04.2012: 19.30 Uhr, in der Ev.-ref. Kirche Gildehaus

Danke für Ihre Spende

Wir danken für Ihre Spenden vom 01.12.2011 – 31.01.2012 für:

Opferstock / Klingelbeutel	1807,10 €	Kindernothilfe Duisburg Kindergottesdienstbox	341,43 €
Gemeinde - Diakonie	487,59 €	Basarerlös Ärzte ohne Grenzen	3459,03 €
Brot für die Welt	2392,07 €	Ärzte ohne Grenzen	137,39 €
Diakonischer Dienst	891,65 €	Palliativstation Euregio-Klinik	355,14 €
Renovierung Kirche	96,02 €	Hospizhilfe Nordhorn	661,52 €
Kassettendienst	145,00 €	Hospiz Stadtlohn	239,66 €
Gemeindenachrichten	60,00 €	Deutsche Krebshilfe	348,22 €
Wo am nötigsten	150,00 €	Gesamtsumme	12.364,28 €
Hungernde Menschen	100,00 €		
Lebenshilfe Nordhorn	379,67 €		
Elternhaus Göttingen	312,79 €		

Johanne Horstjann

	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004
Gemeindeglieder	3051	3084	3140	3140	3182	3223	3277	3319
Taufen	42	23	28	37	20	31	30	34
Konfirmation	60	32	46	46	57	44	41	40
Trauungen	13	9	5	7	9	8	3	6
Beerdigungen	53	48	53	38	49	49	34	43
Eintritte	3							
Übertritte	12	10	12	7	12	5	7	8
Umpfarrung in die Kirchengemeinde	9							
Austritte	4	1	3	5	4	2	1	4
Übertritte aus der Kirchengemeinde	3							

Kollekteneingänge vom 01.07.2011 – 31.12.2011

- 03.07. Kindergärten/Spielkreise in unserer Gemeinde: 366,00 €
 10.07. Vereinte Evangelische Mission/VEM: 153,55 €
 17.07. Für das Diakonische Werk der EKD: 115,22 €
 24.07. Fortbildung der Pastorinnen und Pastoren in der GBKP: 85,32 €
 31.07. Renovierung Gemeindehaus/Jugendbereich: 77,08 €
 07.08. Durchführung eines FSJ (Diakonisches Jahr) in unserer Kirche: 259,23 €
 14.08. Norddeutsche Mission: 117,80 €
 20.08. Einschulung/Schulprojekt Nepal: 492,09 €
 21.08. Sozialethischer Ausschuss „Schalomdiakonat-Umweltdiakonat“: 175,21 €
 28.08. „Evangelische Minderheitskirchen“: 94,52 €
 04.09. Grafschafter Arbeitsstelle für Religionspädagogik GAR: 224,15 €
 11.09. Kirchenmusikalische Arbeit in unserer Gemeinde: 208,92 €
 18.09. Suchtberatungsstelle des Ev.-ref. Diakonischen Werkes: 226,84 €
 25.09. Flüchtlingshilfe: 203,47 €
 02.10. Erntedank, Brot für die Welt: 303,18 €
 09.10. Eylarduswerk e.V.: 254,01 €
 16.10. Arbeit im Kindergottesdienst und der Minikirche: 171,50 €
 23.10. Arbeitslosenprojekte in der Landeskirche: 109,55 €
 30.10. Brotkörbe des Ev.-ref. Diakonischen Werkes: 98,33 €
 06.11. „Hoffnung für Osteuropa“: 464,61 €
 13.11. Aktion Sühnezeichen/Kriegsgräberfürsorge: 290,99 €
 16.11. Buß- u. Bettag, Schulgottesdienst Schulprojekt Nepal: 49,82 €
 16.11. Buß- u. Bettag, 19:00 Uhr Aktion Sühnezeichen/Kriegsgräberfürsorge: 225,46 €
 20.11. Unterstützung und Begleitung in Not geratener Menschen: 417,46 €
 27.11. 1. Advent, Brot für die Welt: 133,10 €
 04.12. Missionsarbeit des Synodalverbandes: 284,50 €
 11.12. Diakonisches Pflegezentrum, BB, Dillenweg 18 b: 202,46 €
 17.12. Singen am Weihnachtsbaum, Brot für die Welt: 239,29 €
 18.12. Schwangerenkonfliktberatung des Ev.-ref. Diakonischen Werkes: 118,25 €
 18.12. KiGofeier, Brot für die Welt: 132,53 €
 24.12. – 26.12. Brot für die Welt: 3.975,80 €
 31.12. Diakonie-Katastrophenhilfe: 395,30 €
Gesamtbetrag: 10.665,54 €

zusammengestellt von Johanne Horstjann

Auferstehungsbilder weiten den Blick

Katastrophenfilme sind Kassenschlager. Und je näher sie der tatsächlichen Bedrohung unserer Erde kommen, desto größer ist ihre Anziehungskraft.

Komisch, denn eigentlich könnten uns ja schon die nüchternen Fakten etwa über die Klimakatastrophe den Angstschweiß auf die Stirn treiben. Das tun sie aber nicht. Vielleicht weil man gleich weghört? Aus Angst? Und diese Angst lieber mitnimmt ins Kino?

Kann man die Angst vor dem Weltuntergang bekämpfen mit Bildern vom Untergang? Ich weiß es nicht. Ich glaube allerdings auch nicht, dass die Untergangsbilder tatsächlich Menschen zum Umdenken bewegen, wie die Filmemacher meinen: Fahrrad statt Auto und so weiter... Ich glaube dagegen sehr wohl, dass die Filmregisseure und andere schon ihr Geld machen mit solchen Produktionen. Und dass die Angst der Menschen dabei eine erhebliche Rolle spielt.

Was also tun? Kann man etwas tun? Kann man die auf der Kinoleinwand gezeigten Untergangsbilder oder die inneren Untergangsbilder bekämpfen? Welche Bilder braucht man dazu?

Auferstehungsbilder. Ich finde die in der Bibel. Ein besonders schönes - aber Auferstehungsbilder sind immer schön - malt der 126. Psalm. *„Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, werden wir sein wie die Träumenden. Dann wird unser Mund voll Lachens und unsere Zunge voll Ruhmens sein. Dann wird man sagen unter den Heiden: Der Herr hat Großes an ihnen getan. Der Herr hat Großes an uns getan, des sind wir fröhlich! ... Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. Sie gehen hin und weinen, und streuen ihren Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.“*

Erlösten, von der Freude in der Ernte. Ein Auferstehungsbild, mit Worten gemalt. Mit Worten, die über ihren Inhalt hinaus zu klingen beginnen, Musik werden in meinen Ohren: Zukunftsmusik.

Und dabei spielt keiner die erste Geige, und keiner ist ausgeschlossen. Keiner bereichert sich daran, und keiner geht leer aus. Es geht überhaupt nicht um mich oder dich, das „Wir“ steht im Mittelpunkt. Auferstehung, Zukunft haben wir nur alle zusammen oder keiner. Und so bekommt in diesem Auferstehungsbild der Traum von Frieden und Gerechtigkeit eine Farbe, nicht der Traum vom eigenen Haus. Der Grundton dieser Zukunftsmusik ist ein gemeinsames befreites Lachen, kein Hohngelächter der Wenigen über die Vielen.

Auferstehungsbilder weiten den Blick. Die Zukunftsmusik dieses Psalms macht mich gewiss, dass es Zukunft gibt. Untergangsbilder dagegen bewegen gerade nicht zum Handeln. Sie lähmen alle Kräfte und führen so selbst herbei, was sie vor Augen malen.

Auferstehungsbilder aber setzen Kräfte frei. Sie machen die Zukunft anschaulich. Und was ich vor mir sehe, darauf kann ich auch zugehen. Darauf vertrauend: Es lohnt sich, Frieden zu säen, wenn auch unter Tränen. Es lohnt sich, für Gerechtigkeit zu arbeiten, wenn auch unter Weinen. Denn: *„die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten“*. Ein starkes Bild. Stark genug, um den Untergangsbildern zu widerstehen? Ich glaube: Ja.

Gerhard Kortmann



Ein wunderschönes Bild: Von den Träumen der Freigelassenen, vom Lachen der

Gruppen - Kontakte

Gruppen - Kreise

Flötenkreis

Donnerstag, 16.15-17.15 Uhr, Teichkamp 23,
☎: 6435

Singkreis

Dienstag, 19.45-21.30 Uhr

Posaunenchor

Mittwoch, 19.30-21.00 Uhr

Jungbläser

Mittwoch, 14.45-15.30 Uhr

Jugendgitarrenkreis

Nach Absprache

✉: JuGi-Gildehaus@web.de

Jugendband

Nach Absprache, Tel. 5448

Frauengitarrenkreis

Jeden 2. u. 4. Dienstag, 19.45-20.45 Uhr

Kindergottesdienstteam

Donnerstag, 19.00-20.00 Uhr

Frauentreff

Jeden 1. Montag, 20.00-22.00 Uhr

Frauenkreis

Jeden 3. Montag, 20.00-22.00 Uhr

Frauenhilfe

Jeden 1. Montag, 15.00-17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Mittwoch, Donnerstag, 15.00-16.15 u. 16.30-17.45 Uhr

Jugendcafe/Internetcafe

Dienstag und Donnerstag, 17.00-22.00 Uhr

Freitag, 18.00-22.00 Uhr

☎: 05924-255278

Seniorenkreis

Jeden 1. Donnerstag, 15.00-17.00 Uhr

Altennachmittag-Ökumenischer AK

Jeden Dienstag, 15.00-17.00 Uhr
im Gemeinschaftsraum der Altenwohnungen

Ökumenischer Altennachmittag

Jeden 2. Mittwoch, 15.00-17.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Waldseite

Handarbeitskreis

Jeden 1. Mittwoch, 19.30-22.00 Uhr

Bibelgesprächskreis

Jeden 4. Montag, 19.30-21.00 Uhr

Siloahkreis

Freitag, 20.00-22.00 Uhr

Kontakte - Adressen

Pastoren

Lütger Voget, Imstiege 1, ☎: 206

✉: luetger.voget@reformiert.de

Gerhard Kortmann, Neuer Weg 25, ☎: 997258

✉: gerhard.kortmann@reformiert.de

Gemeindebüro

Bärbel Günemann-Wewel, Dorfstraße 20

☎: 255277 Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

✉: gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de

Gemeindehaus/Küsterin

Gislinde Holke, Dorfstraße 20

☎: 255493 / ☎: 785093

✉: gemeindehaus@reformiert-gildehaus.de

Kirchemeister

Berthold Wilmlink, Sudetenstraße 3, ☎: 390

✉: berthold.wilmink@yahoo.de

Rechnungsführung

Jürgen Wolters, Milkmannstraße 7, ☎: 5448

✉: j-wolters@ewetel.net

Friedhofsverwaltung

Berthold Lemmink, Schubertstraße 6, ☎: 8420

✉: friedhofsverwaltung@reformiert-gildehaus.de

Altenwohnungen

Verwaltung: Heinz Höötman, Drosselweg 10, ☎: 6663

Ansprechpartner für die Bewohner:

Annemarie Wien, ☎: 1930

Berndine Lendering, ☎: 6187

Hausmeister: Wolfgang Mersch, ☎: 254

Kindergruppen im Gemeindehaus

Antje Wilmlink, Sudetenstraße 3, ☎: 390

✉: betze.wilmink@gmx.de

Kindertagesstätte Sonnenschein

Ernst-Buermeyer-Straße 34,

☎: 05924-8581 / ☎: 783865

✉: sonnenschein@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte Regenbogen

Schulstraße 22

☎: 785834 / ☎: 8308

✉: regenbogen@kita-grafschaft.de

Diakonisches Pflegezentrum Gildehaus

Dillenweg 18 b, ☎: 785580 / ☎: 7855810

✉: hermeling@diakonischer-dienst.de

Diakonischer Dienst gGmbH

Am Wasserturm 3, Bad Bentheim, ☎: 05922-98100

✉: info@diakonischer-dienst.de

Brotkorb des Diakonischen Werkes

Hilgenstiege 4, ☎: 05922-687783

Sprechstunde: Jeden Dienstag, 13.00-16.00 Uhr und

jeden Freitag, 14.00-16.00 Uhr

Eylarduswerk, Teichkamp 34, ☎: 781-0

✉: info@Eylarduswerk.de

Gemeindebücherei

Schulstraße 25, ☎: 6760

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.30-19.00Uhr